

Rechtsform für die Profimannschaft - Kapitalgesellschaft?

Beitrag von „winzie“ vom 14. August 2014, 09:47

Zitat von Frankenlegendla

falsch winzie, investoren bedeuten nicht automatisch bessere strukturen. das ist ein Trugschluss. Das meinte ich mit nicht alles was glänzt ist Gold.

Es kommt hier darauf an, in welcher Form der Investor einsteigt und was "er" damit für einen Zweck verfolgt. Ein Investor wie bei den 60ern der im Prinzip die komplette Vereinsführung mit den Zügeln führt wird sicherlich auch neue Strukturen mit einführen. Und ein Mäzen wie Hopp auch. Ein Investor oder Mäzen wie Kühne beim HSV würde wohl gern neue Strukturen einführen, tut sich dabei aber im Moment noch ziemlich schwer.

Ich sehe auch nicht, dass ein Investor für den Club der richtige Weg ist. Im Gegenteil. Der Club braucht keinen Investor. Der Club braucht im ersten Schritt einen vernünftigen AR und im zweiten ein vernünftiges Marketing, welches sich selber um Sponsoren kümmert - dies mal grob umrissen und zusammengerafft, dazwischen hat es viele kleine Punkte, welche erledigt und umgesetzt werden müssen. Und wenn diese beiden Punkte umgesetzt sind, dann ist es früh genug sich mit anderen Dingen zu beschäftigen. Aber eine Notwendigkeit eines Investors sehe ich beim Club nicht. Und ich habe viel, sehr viel mit Investoren zu tun. Nein, sowas braucht der Club wirklich nicht.

mit strukturen meine ich nicht führungsstrukturen, sondern allgemeine strukturen, die sich in so ziemlich JEDEM unternehmen finden lassen, aber anscheinend nur bei uns nicht. so scheinen wir nicht mal ein anständiges controlling zu haben, denn es ist mir absolut schleierhaft wo das ganze geld immer versickert. ein anständiges marketing/merchandising, welches als profit center und nicht als gibtesauchirgendwieindiesemladen non profit center geführt wird (anders kann man den output unseres marketing/merchandising nicht erklären und ihnen wird ja auch ein freifahrtschein erstellt) usw.

es geht mir bei "investor" nicht um den ausverkauf des clubs... man sollte nicht immer den negativen investor anführen. und solchen investoren müßte sich unsere vereinsführung ggü

verantworten und könnte eben nicht einfach machen worauf sie lust hat. und die vorstellung, daß wir irgendwann mal einen AR haben werden, der bader sagt wo es lang geht, der diesem mal richtig feuer macht 😊😊😊 nicht in diesem leben. die vorstellung, daß die mitglieder es schaffen druck zu machen, sei es über den AR oder anderweitig 😊😊😊 in den nächsten beiden leben nicht.

winzie